REISEINFORMATION



OSTERN AM ZOTTENSBERG - BUSREISE ÖSTERREICH / OBERÖSTERREICH

Mit dem Einzug des Frühlings naht die Osterzeit, die von allen mit viel Freude erwartet wird. Lassen Sie sich zu Ostern verwöhnen, probieren Sie kulinarische Leckerbissen und lernen Sie die abwechslungsreiche Region kennen.

REISEPROGRAMM:

1. TAG: Nach der Anreise erreichen Sie um die Mittagszeit den Berggasthof Zottensberg. Am Nachmittag werden Sie von der Wirtsfamilie zu Kaffee und Torte eingeladen. Anschließend unternehmen Sie eine kleine **Wanderung** zum **Hirschgehege**. Am Abend werden Sie mit einem wohlschmeckenden Abendessen und Hausmusik verwöhnt.

2. TAG: Nach dem Frühstück besichtigen Sie den Kurort **Windischgarsten**. Weiter geht die Fahrt nach Roßleithen zur **Sensenschmieden-Schau**. Weiteres besuchen Sie die Orte **Vorderstoder**, **Hinterstoder** und **Steyr Ursprung**. Nach einem 5-Gang-Menü-Abendmenü können Sie den Abend gemütlich beim **Osterfeuer** mit Peter auf seiner Gitarre ausklingen lassen.

3. TAG: Heute besuchen Sie die schöne **Stiftskirche** in Spital am Pyhrn. Sie unternehmen eine kleine **Wanderung** rund um den **Stiftsteich**, sowie eine Besichtigung des **Kaltenbrunner Museums** und den schönen **Gleinkersee**. Am Nachmittag können Sie Ihr Talent beim **Eier-Färben** mit den Wirtsleuten unter Beweis stellen oder Sie genießen gemütliche Stunden auf der überdachten Glas-Terrasse mit herrlichem Blick auf das schöne Bergpanorama. Nach dem Abendessen tanzen die Kinder der Trachtengruppe aus Spital am Pyhrn für Sie.

4. TAG: Nach dem Frühstück können Sie Ihr **eigenes Osternest** im Areal suchen. Am Nachmittag steht einen Rundfahrt über den **Hengstpass** nach **St. Gallen**, **Liezen** und über den **Pyhrnpass** am Programm. Im Anschluss an das Abendessen können Sie Ihr Tanzbein bei einladender Hausmusik schwingen.

5. TAG: Nach dem Frühstück treten Sie gemütlich die Heimreise an.

STÄDTE

Windischgarsten

Windischgarsten ist eine Marktgemeinde und ein Luftkurort im österreichischen Bundesland Oberösterreich im Süden des Bezirk Kirchdorf an der Krems im Traunviertel mit 2400 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2016).

Vorderstoder - das märchenhafte Bergdorf

Vorderstoder befindet sich nur wenige Kilometer vom Ski-Weltcup-Ort Hinterstoder entfernt und ist eines der höchsten Bergdörfer

in Oberösterreich.

Die Bilderbuchlandschaft umgeben von der "Alpinprominenz" des Toten Gebirges - Spitzmauer, Großer Priel & Kleiner Priel - ist der Geheimtipp für Erholungssuchende. Seit 2006 läuft in der malerischen Ortschaft Vorderstoder zudem das Gesundheitsprojekt "Kraftort Vorderstoder" mit dem Ziel, den Ort von negativen Kraftfeldern zu "entstören" und so das Wohlbefinden aller zu steigern.

Wo Kinderherzen höher schlagen...Dass man hier ein Riesenherz für Kinder hat, belegen unter anderem der SWUWIZ - Stodertaler Wald- und Wasserspielplatz im Zwergental, ein Minigolfwanderweg, das Märchenrubbelwandern oder die Angebotsgruppe "Stodertaler Zwerge". Diese haben sich voll und ganz auf Familien eingestellt. Ob kinderfreundliche Einrichtungen im und um das Haus, Laterndlwanderungen, Traktorerlebnisfahrten, mystische Sagen- und Märchenerzählungen oder vieles mehr - wo Kinderherzen höher schlagen...

Von gemütlichen Spaziergängen bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren bieten sich in Vorderstoder zahlreiche Möglichkeiten, die Natur und Stille in vollen Zügen zu genießen. Herzhafte Schmankerl und urige Hütten laden zur traditionellen Einkehr und verwöhnen Gaumen und Seele. Als Wander- bzw. Ausflugstipps gelten in Vorderstoder u.a. der Schafferteich, Windhagersee, das Steyrsbergerreith oder die Zellerhütte. Vom Stoderer Weitblick, einer neu angelegte Aussichtsplattform, hat man einen traumhaften Panoramablick auf die umliegenden Berggipfel und ins Tal.

Hinterstoder

Die "Perle der Alpen" Hinterstoder - ein Prädikat für außergewöhnliche Urlaubsorte in den Alpen, deren primäre Anliegen Klimaschutz und sanfte Mobilität sind - besticht durch ihr authentisches Ortsbild umgeben von der beeindruckenden Kulisse des Toten Gebirges.

Wintersport wird in Hinterstoder groß geschrieben - von vielfältigem Abfahrtsvergnügen auf der Hutterer Höss über romantische Pferdekutschenfahrten bis hin zu zünftigem Rodelspaß reicht die Palette der winterlichen Aktivitäten.

Doch auch im Sommer gilt die gut 1.000-Seelen-Gemeinde Hinterstoder als Erholungs- und Freizeitparadies. Etliche Wanderwege und Naturschönheiten wie der Schiederweiher, die Polsterlucke oder der Strumboding-Wasserfall sprechen für sich.

Das Skigebiet Hutterer Höss in Hinterstoder umfasst 40 Pistenkilometer aller Könnerstufen, 14 Lifte zwischen 600 m und 2.000 m Seehöhe, einen Sunny Kids Park sowie einen Snowpark. Durch die Weltcupstrecke in Hinterstoder, die nach dem aus der Region stammenden Ski-Abfahrtsweltmeister Hannes Trinkl benannt wurde, trumpft das Skigebiet in Hinterstoder mit einem weiteren Highlight auf. Eine Länge von 3.500 Metern, ein maximales Gefälle von 60 Prozent und eine Breite von bis zu 80 Metern stellt nicht nur für die Athleten des internationalen Skisports eine Herausforderung dar, sondern lässt auch bei Hobbysportlern Weltcupfeeling aufkommen. Die bezaubernde Winterlandschaft von Hinterstoder und die geselligen Hütten laden zur Rast, zum Erholen und Genießen ein.

Hoch - höher - Höss

Im Sommer präsentiert sich das Weltcup-Skigebiet in Hinterstoder als wahres Wanderparadies. Mit der Kabinenbahn, der neuen 10er-Gondelbahn und dem Höss Express geht es im Handumdrehen auf gut 1.800m Seehöhe hinauf, wo die Aussicht auf das Tote Gebirge mit einer der schönsten Gebirgsformationen des Landes - Spitzmauer, Großem und Kleinem Priel - einmal mehr beeindruckt. Auch einige der 14 neu angelegten Rundwanderwege führen auf die Höss in Hinterstoder.

Ob auf der gemütlichen Dorfpromenade im Tal von Hinterstoder, auf der ausgedehnten Stodertaler Panorama-Runde in mittlerer Höhenlage oder auf der Höss Hinterstoder bieten abwechslungsreiches Wandererlebnis. Grandiose Rundumblicke erhascht man überdies von den beiden Aussichtsplattformen Dachsteinblick und Stoderblick aus.

Doch damit nicht genug. Mit der Running & Walking Arena Hinterstoder, die vier individuelle Laufstrecken bietet, dem familienfreundlichen Freibad, den beiden Tennisplätzen sowie der Tennishalle und der Minigolfanlage steht weiterer Aktivspaß in Hinterstoder auf dem Programm. Luftige Höhen erklimmt man am Klettersteig Poppenberg. Er führt auf einen der schönsten Aussichtsberge des Stodertals.

Im Winter warten in Hinterstodertrendige Schneeschuhwanderungen, verträume Pferdekutschenfahrten, zünftige Rodel- oder Eisstockpartien sowie eine ausgedehnte Langlauf- oder Skitour. Falls das Wetter einmal nicht mitspielen sollte, ist ein Besuch im preisgekrönten Alpineum genau das Richtige. Das Bergwelt-Erlebnismuseum präsentiert die interessante Geschichte des Skisports von den Anfängen bis zu den Hightech-Carvern der Gegenwart.

Spital am Pyhrn

Spital am Pyhrn liegt zwischen dem Warscheneck-Massiv und den Haller Mauern am Fuße des Pyhrnpasses an der Grenze zur Steiermark.

Die südlichste Gemeinde der Urlaubsregion Pyhrn-Priel ist Spital am Pyhrn und hat im Sommer wie im Winter vieles zu bieten und mit Europas schnellster Standseilbahn darüber hinaus zu jeder Jahreszeit einen Trumpf im Ärmel.

Mit dem Skigebiet Wurzeralm hat Spital am Pyhrn nicht nur die schnellste Standseilbahn Europas, sondern ein Paradies für Brettl- und Wanderfans aller Anforderungen parat. Eingebettet zwischen den Gipfeln Stubwies, Rote Wand und Warscheneck, gilt es im Winter gut 20 Pistenkilometer aller Könnerstufen zu entdecken. 8 Aufstiegshilfen zwischen 810 m und 1.870 m Seehöhe, urige Hütten, ein Sunny Kids Park für die Skistars von morgen und zwei Talabfahrten lassen Skifahrerherzen höher schlagen. Im Sommer startet an der Bergstation der neu angelegte Rundwanderweg "2 Millionen Jahre in 2 Stunden", welcher auch mit dem Kinderwagen begehbar ist. Der Themenweg befasst sich mit den geologischen und ökologischen Besonderheiten der Wurzeralm und führt rund um das höchst gelegene Hoch- und Niedermoor der Nördlichen Kalkalpen. Auch ein Abstecher zum Brunnsteiner See ist lohnenswert. Bergfexe nützen am besten den Aufstieg der Frauenkarbahn auf gut 1.800 m Seehöhe um die umliegenden Berggipfel des Warscheneck-Massives zu erklimmen.

Die wildromantische Felsenschlucht mit Doktortitel "Dr. Vogelgesang-Klamm" in Spital am Pyhrn ist als Oberösterreichs längste begehbare Felsenschlucht ein Ausflugstipp für die ganze Familie. Gut 500, im senkrechten Felsen verankerte, Stufen führen durch dieses faszinierende Naturschauspiel des stürzenden Wassers. Oben angekommen erwartet Almwanderer ein Paradies an Wanderwegen. Denn Spital am Pyhrn ist auch für seine zahlreichen Wanderwege sowie urigen und gemütlichen Hütten bekannt. So gilt es auf der Gowilalm in Oberweng - Oberösterreichs schönstem Almbalkon - beispielsweise nicht nur das atemberaubende Gebirgspanorama zu bestaunen, sondern unter anderem den von der heimischen Extrembergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner als weltbesten gekürten Kaiserschmarrn zu genießen.

Kulturinteressierte sind in Spital am Pyhrn im wahrsten Sinn des Wortes "goldrichtig", denn schon die Ungarn wussten den gesamten Goldschatz ihrer Nationalbank - 33.000 kg - Ende des Zweiten Weltkrieges hier zu verwahren. Vor allem die barocke Stiftskirche - der "Dom am Pyhrn" - prägt das kulturelle Bild der Gemeinde Spital am Pyhrn. Aber auch die doppelstöckige, spätgotische Felsenkirche St. Leonhard, die Huf- und Hackenschmiede Lindermayr als Schauschmiede, bieten ein umfangreiches, kulturelles Programm.

Wie denken und fühlen Extrembergsteiger? Was braucht es für eine Besteigung der höchsten Gipfel? Wie sehen die 8000er von oben aus? Das Museum "Zwischen Himmel und Erde - Gerlinde Kaltenbrunner und die Welt der 8000er" erzählt in beeindruckender Weise die Geschichte des Alpinismus, erläutert die physischen und psychischen Bedingungen für das Extrembergsteigen und die Besonderheiten und Phasen einer Hochalpin-Expedition. Im multimedialen Filmraum kann man extreme Wetterbedingungen - von Sturmböen bis zum lebensgefährlichen Lawinenabgang - nachempfinden. Vor dem Museum wartet ein 9 Meter hoher Kletterturm. Schirmherrin der Ausstellung ist Gerlinde Kaltenbrunner. Die gebürtige Spitalerin ist die erste Frau, die alle 14 Achttausender der Erde ohne zusätzlichen Sauerstoff bestiegen hat.

Mit der Running & Walking Arena, die vier individuelle Laufstrecken bietet, dem familienfreundlichen Panorama-Hallenbad, Tennisplätzen sowie einem Hochseilgarten steht in Spital am Pyhrn weiterer Aktivspaß auf dem Programm. Zahlreiche Langlaufloipen - ob im Tal oder auf einer der aussichtsreichen Höhenloipen, trendige Schneeschuhwanderungen oder zünftige Eisstockpartien stehen hingegen abseits der Piste auf dem Programm.

Liezen

LIEZEN

Liezen ist eine Stadt mit 8046 Einwohnern im steirischen Ennstal (Österreich) und Hauptstadt des Bezirks Liezen, des größten Bezirks Österreichs. Liezen ist eine Industrie- und Verwaltungsstadt. Behörden, die in Liezen ihren Sitz haben, sind unter anderem das Finanzamt und die Bezirkshauptmannschaft Liezen (mit politischer Expositur in Gröbming), die Baubezirksleitung, das Bezirksgericht (Gerichtsbezirk Liezen) sowie das Vermessungsamt. Im Rahmen der steiermärkischen Gemeindestrukturreform ist Liezen ab 2015 mit der Gemeinde Weißenbach bei Liezen zusammengeschlossen, die neue Gemeinde wird den Namen Liezen weiterführen und auch weiter Stadtgemeinde sein.

LÄNDER

Österreich

Wir laden Sie herzlich ein, Österreich zu entdecken - ein zauberhaftes Land mit einer reichen Kultur, beeindruckender Natur und erstklassigen Sehenswürdigkeiten. Lassen Sie sich von unserer Gastfreundschaft und Vielfalt begeistern.

Österreich ist ein Paradies für Natur- und Kulturliebhaber gleichermaßen. Die Hauptstadt Wien lockt mit imperialer Pracht, klassischer Musik und kulinarischen Genüssen. Die Stadt Salzburg, Geburtsort Mozarts, verzaubert mit barocker Architektur und der malerischen Festung Hohensalzburg. Die Alpen bieten im Winter perfekte Bedingungen zum Skifahren, während im Sommer

Wanderwege und Seen zum Erkunden einladen.

Österreich, ein mitteleuropäischer Staat, hat eine reiche Geschichte und ist ein beliebtes Reiseziel. Es grenzt an Deutschland, die Schweiz, Liechtenstein, Slowenien, Italien, die Slowakei, Ungarn und die Tschechische Republik.

Österreich hat etwa 9 Millionen Einwohner, die in malerischen Städten, Dörfern und ländlichen Gebieten leben.

Das Klima variiert je nach Region. In den Alpen ist es im Winter kühl und schneereich, während die Sommer angenehm mild sind. In den Städten ist es im Sommer warm, und die Winter können kühl bis kalt sein.

Die offizielle Sprache in Österreich ist Deutsch. Englisch wird in den meisten touristischen Gebieten gut verstanden.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldwechsel ist in Banken, Wechselstuben und vielen Hotels möglich. Internationale Kreditkarten werden fast überall akzeptiert.

Die Standardspannung beträgt 230 V, 50 Hz. Die Steckdosen sind für Eurostecker typisch.

Für EU-Bürger ist die Einreise unkompliziert, es wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen und Visabestimmungen prüfen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Österreich willkommen zu heißen und Ihnen unvergessliche Erlebnisse in unserem vielfältigen Land zu bieten!

REISEBILDER





REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäcks-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbliebt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.bmeia.gv.at/reise-services/